

**Antrag auf operative Maßnahmen**

(Örtliche Untersuchung des Grundstückes durch Detektion oder Aufgrabung)

Aktenzeichen: 37 3 80-30. \_\_\_\_\_

**Angaben zur zu untersuchenden Fläche:**\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Telefonnummer für Rückfragen\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort\_\_\_\_\_  
Gemarkung, Flur, Flurstück**Durchzuführende Maßnahmen (bitte ankreuzen):****Bitte beachten Sie die beigefügten Hinweise der Bezirksregierung Arnsberg für die Vorbereitung einer Räumstelle!**

- Oberflächendetektion:
- Größe der Fläche \_\_\_\_\_
  - Lageplan mit eingezeichneter zu detektierender Fläche ist **zwingend** beizufügen (Deutsche Grundkarte Maßstab: 1 : 250)
  - Terminvorschlag: \_\_\_\_\_
- Überprüfung Bombenblindgänger-Verdachtspunkt(e) (VP):
- VP-Nr. \_\_\_\_\_
- Bohrlochdetektion:
- Anzahl Bohrlöcher \_\_\_\_\_
  - Bohrlochplan mit durchnummerierten Bohrlöchern ist zwingend beizufügen
  - Terminvorschlag \_\_\_\_\_
- Überprüfung von Verdachtsmomenten (VM) aus Oberflächendetektion/Bohrlochdetektion:
- Nummer des/der VM aus Oberflächendetektion: \_\_\_\_\_  
oder
  - VM an Bohrloch Nummer(n): \_\_\_\_\_

**Die Räumstellen und Baustellen/Baugruben, in denen Detektions- oder Sondierungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen, müssen entsprechend dem Hinweisblatt der Bezirksregierung Arnsberg vorbereitet sein.** Das jeweils aktuelle Hinweisblatt ist auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/k/kampfmittelbeseitigung/Hinweise-zur-Raeumstellenvorbereitung.pdf>

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift